

Pressemitteilung

Ein Mineralwasser verborgen im tiefen Urgestein **EiszeitQuell – unverwechselbar durch eiszeitliche Herkunft und hohe Qualität**

Das Mineralwasservorkommen für die Premiummarke Eiszeit-Quell entstand am Ende der letzten Eiszeit vor über 10.000 Jahren. Seither ist die Quelle im tiefen Urgestein der Schwäbischen Alb verborgen. Eine einmalige Formation von wasserundurchlässigen Gesteinsschichten schützt das Vorkommen, so dass es bis heute unberührt ist von äußeren Einflüssen und Umweltbelastungen. Denn das EiszeitQuell-Vorkommen hat seit über 10.000 Jahren nicht mehr am Wasserkreislauf teilgenommen.

1,4 Milliarden Kubikkilometer Wasser befinden sich auf der Erde in ständigem Kreislauf. Das Wasser verdunstet aus den Meeren. Regen und Schnee gehen auf die Erdoberfläche nieder und sickern durch verschiedene Gesteinsschichten tief in die Erde. Auf diesem Weg löst das Wasser Mineralien und Spurenelemente aus dem Gestein, aber auch die belastenden Umwelteinflüsse der heutigen Zeit können in Spuren in das Wasser gelangen. Jüngere Mineralwässer haben diesen Kreislauf bereits mehrmals durchlaufen.

Weil die das EiszeitQuell-Vorkommen von allen Seiten geschützt ist, sickert kein Niederschlag nach. So besitzt EiszeitQuell die Reinheit ursprünglicher Natur und ist frei von schädlichem Nitrat und Nitrit. Das Mineralwasser ist natrium- sowie kochsalzarm. Sein langer Aufenthalt im Urgestein verlieh ihm eine ausgewogene Mineralisierung. Eiszeit-Quell erfüllt die höchsten Anforderungen und Ansprüche selbst der sensibelsten Verbraucher an Qualität. Auch für die Zubereitung von Babynahrung ist EiszeitQuell bestens geeignet.

Für seine Qualität erhielt EiszeitQuell Bestnoten von anerkannten Experten: Es ist das erste und bisher einzige Mineralwasser in Deutschland, das das anspruchsvolle Qualitätssiegel des Instituts Fresenius trägt. Dies bescheinigt, dass die Anforderungen an die Produktqualität und den Abfüllprozess weit über die gesetzlichen Vorgaben hinausgehen. Öko-Test (09/2005) zeichnete EiszeitQuell mit dem höchsten TEST-Prädikat „sehr gut“ aus.

Ansprechpartner:
Meike Rödler
Telefon: 07121/ 96 15-17
Fax: 07121/ 96 15-50
E-Mail:
meike.roedler@romina.de

Reutlingen, 4. August 2006